



GSP-Sektion Itzehoe-Steinburg, Geschwister-Scholl-Allee 13, 25524 Itzehoe

Herrn Ratsherr
Günter Wolter
Fraktionsvorsitzender Itzehoer Bürgerforum
Lessingstr. 30

25524 Itzehoe

Sehr geehrter Herr Ratsherr Wolter !

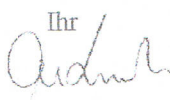
Ich lade Sie herzlich ein zu zwei weiteren Vorträgen am **12. (Dienstag)** und **27. September (MITTWOCH!) 2017 um 19.30 Uhr im Café Schwarz, Breitenburger Straße 14-16** (Tel. 04821-2987). Kriminaldirektor **Ulf Küch** von der Polizeiinspektion Braunschweig und Landesvorsitzender des BDK wird seinen seit längerem geplanten Vortrag zur Polizeiarbeit halten, wobei leider seit der ersten Planung mit dem Schwerpunkt „Asylpolitik“ neue gefährliche Aspekte der Polizeiarbeit - siehe den Terror der Linksfaschisten auf dem G 20-Gipfel - hinzugekommen sein dürften. Hier haben Polizisten ihren Kopf hingehalten für unsere Demokratie. Ich verweise auf die Einladungen zum 05.04. und 21.06.2017.

Den zweiten Vortrag am 27.09. hält Ercan Karakoyun, Vorsitzender Stiftung Dialog und Bildung, Taubenstr. 26, 10117 Berlin, über die **Gülenbewegung**. Im Herder-Verlag erschien sein Buch über „**Die Gülenbewegung – was sie ist, was sie will**“. Dieses Buch informiert - aber man muss sich bewusst sein, daß hier ein Mitglied dieser Bewegung informiert.

Erdogan und seine Regierung der Türkei macht die Gülenbewegung für den Putsch 2016 verantwortlich. Sicher ist die Gülenbewegung umstritten und es gibt ernstzunehmende Kritikpunkte, jedoch keine belastbaren Beweise für die türkische Putschbehauptung. Bemerkenswert ist allerdings, wie nach dem Putsch unverzüglich Verhaftungen stattfanden, die nahelegen, daß bereits Listen für Verhaftungen vorlagen. Erdogans Politik, die unseren Vorstellungen von einem Rechtsstaat nach europäischer Norm nicht mehr entsprechen, war ursprünglich mit Gülen, der in den USA lebt, verbündet. Vielleicht stand Gülen jedoch Erdogans Streben nach Alleinherrschaft im Wege und wurde so kaltgestellt. Türkische Mitbürger werden das anders sehen. Deshalb plane ich in 2018 einen Vortrag, der die andere -türkische- Sicht auf die Gülenbewegung darstellen wird.

Zur Vita schreibt Ercan Karakoyun auf seiner homepage: *Seit der Gründung der Stiftung Dialog und Bildung im November 2013 bin ich ihr Vorsitzender. Ich wurde am 23.12.1980 in Schwerte geboren und habe dort bis zu meinem Abitur gelebt. Im Rahmen eines Stipendiums der Friedrich-Ebert-Stiftung habe ich mein Studium der Raumplanung an der Universität Dortmund mit dem Schwerpunkt Stadtsoziologie abgeschlossen. Ich bin Gründungsmitglied des Forums für Interkulturellen Dialog (FID) e.V. Berlin und war dessen Geschäftsführender Vorsitzender. Ich bin Mitglied im Kuratorium des Bet- und Lehrhauses am Petriplatz, Mitglied im publizistischem Beirat der Zeitschrift "Die Fontäne", Kolumnist des Portals dtj-online.de, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik und der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.*

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem überaus spannenden Einblick in die sicherheitspolitischen Probleme des Nahen Ostens durch unseren kompetenten Referenten begrüßen zu dürfen. Gern können Sie auch Gäste mitbringen. **Bitte beachten Sie:** *Es besteht kein Konsumzwang! Wenn Sie aber etwas bestellen möchten, denken Sie daran, daß während des Vortrages kein Service stattfindet! Bitte bezahlen Sie nach der Veranstaltung.*

Ihr

W. Krech